

# Pakistan: 13-jährige von zwei Moslems vergewaltigt, anschließend lebendig begraben



Die Islamische Republik Pakistan ist zu 96,3 % von Moslems bevölkert. Die letzten noch nicht massakrierten Christen werden wie in Ghettos gehalten und immer wieder mit Terror-Anschlägen überzogen. Das letzte größere Selbstmordattentat fand Ende September statt: Zwei Moslems sprengten sich zu ihren 72 Jungfrauen ins Himmelpuff „Paradies“, als 400 Christen aus einer Kirche in Peshawar kamen. 75 starben, 100 wurden verletzt. In islamischen Ländern werden permanent junge Christinnen entführt, vergewaltigt und zwangsverheiratet. Damit schlägt diese Eroberungsideologie zwei Fliegen mit einer Klappe: Eine Christin weniger, eine moslemische Geburtsmaschine mehr. Aber sie vergewaltigen auch unter sich: Ein besonders bestialischer Fall aus Pakistan wurde am 29. Oktober von Mail online veröffentlicht.

*(Von Michael Stürzenberger)*

Eine 13-jährige Moslemin war in Punjab auf dem Weg zu einer Koranschule. Dann fielen zwei notgeile Moslems über sie her,

vergewaltigten sie und begruben sie anschließend lebendig. Aber das junge Mädchen hatte nach dieser Tortur noch erstaunlich viel Überlebenswillen und buddelte sich wieder aus. Die örtliche Polizei weigert sich islamkonform, die Ermittlungen aufzunehmen. Immerhin werden die beiden Vergewaltiger jetzt vom Gericht in Lahore vernommen. Wir dürfen gespannt sein, was im Anschluss geschieht. Wird die Familie des Opfers aufgefordert, das bedauernswerte Mädchen wegen „Schande“ und „Verletzung der Familienehre“ zu töten?



Kein Witz, das ist üblich in der Friedensreligion™. 2007 wurde die ebenfalls 13-jährige Kainat Soomro (*Foto*) von vier Männern vergewaltigt. Die Dorfbewohner bezeichneten sie anschließend als „Schwarze Jungfrau“ und forderten ihre Familie auf, sie zu töten. Aber ihr Vater und ihre Brüder standen zu ihr, obwohl es Gewaltandrohungen gegen sie gab. Sie wurden dann folgerichtig korankonform geschlagen, ein Bruder wurde entführt und später ermordet aufgefunden. Kainat berichtet, dass ihre Familie „alles verloren“ habe.

Die Vergewaltigung von Mädchen nimmt in Pakistan immer mehr zu. Deren Zahl stieg zwischen 2002 und 2012 von 668 auf 2788. Kürzlich wurde der Fall eines 84-jährigen Pakistaners bekannt, der ein zehnjähriges Kind zum Sex aus seiner islamischen Heimat nach England importiert und neun Jahre lang misshandelt hatte. Seine Frau war islamisch korrekt damit einverstanden.

Islam bedeutet nunmal Friedhof Frieden, und wer das nicht glauben will, wird abgemurkst. Ich werde heute noch einen weiteren Artikel veröffentlichen, in dem es um die massenhafte Vergewaltigung von christlichen Frauen geht. Und dass dies auch noch von islamischen „Geistlichen“ mit Bezug auf den Koran gerechtfertigt wird.

Wundert sich noch jemand, dass überall in Europa Moslems in

Scharen vergewaltigen? In Oslo wurde es von der Polizei im Jahre 2011 statistisch untersucht, und es kam heraus, dass in den zurückliegenden fünf Jahren fast alle Vergewaltigungen von Moslems durchgeführt wurden. Fast alle Opfer sind weiße Norwegerinnen. Mittlerweile färben sich viele skandinavische Frauen ihre Haare schwarz, um dem drohenden Martyrium zu entgehen. Bald werden sie aus nackter Angst Kopftücher tragen. In Norwegen haben sich im März Moslems zu einer „Friedenskonferenz“ getroffen und nahezu einstimmig festgestellt, dass Steinigungen und Handabhacken völlig in Ordnung sind. Wie sie wohl über Vergewaltigungen von ungläubigen „Kuffar“-Frauen abgestimmt hätten?

Ein Kölner Polizist berichtete Alice Schwarzer, dass 70-80% aller Vergewaltiger dort Türken und Araber sind. In München war die Vergewaltiger-Kartei schon vor 20 Jahren voll mit Türken und Arabern, wie mir ein deutsches Vergewaltigungsoffer erzählte. Im Umfeld von Asylantenheimen in Deutschland nehmen Frauen-Belästigungen, Begrapschungen und Vergewaltigungen zu.

Und ich werde von der Münchner Staatsanwaltschaft wegen „Herabwürdigung einer Religion“ angeklagt, da ich in meinem PI-Artikel „Völkerverständigung der Islam-Aufklärer“ in tiefer Kenntnis der islamischen Ideologie und ihrer Auswirkungen in der 1400-jährigen gelebten Realität folgendes festgestellt habe:

*Der Islam ist wie ein Krebsgeschwür, das die (noch) freien Völker dieses Planeten zersetzt und nach und nach mit dem Gift dieser brandgefährlichen, intoleranten, frauenfeindlichen, gewalttätigen und machthungrigen Ideologie infiziert.*

Auch hierzu später mehr. Die Staatsanwältin Henkel weigert sich beharrlich, die 150 Seiten lange Beweisführung meines äußerst islamkundigen Rechtsanwaltes überhaupt durchzulesen. Sie sagte schon bei der Vorlage in der ersten Verhandlung auf

Nachfrage des Richters, sie werde die Anklage „ganz gewiß nicht“ fallenlassen.

Ich soll eben öffentlich „gekreuzigt“ werden. Daran haben viele Stellen in München großes Interesse. Wer mich in dem Kampf David gegen Goliath per paypal unterstützen möchte, kann dies mit dieser email-Adresse vornehmen:

*Stuerzenberger.michael@gmail.com*

Unser Kampf geht immer weiter. Bis wir am Ziel sind..